

Erster Nachweis einer Stomatelliden-Art im Mittelmeer (Gastropoda: Prosobranchia)

Mit 1 Abbildung und 1 Karte

KATRIN SCHNIEBS

Abstract. First record of a stomatellid species in the Mediterranean Sea (Gastropoda: Prosobranchia). – The first record of a species of *Stomatella* from the Mediterranean Sea coast of Turkey is reported. A specimen of *Stomatella varia* (A. ADAMS, 1850) was collected coincidentally with *Patella* materials in Göynük, north of Kemer.

Kurzfassung. Der Erstnachweis einer Art der Stomatellidae von der türkischen Mittelmeerküste wird berichtet. Ein Exemplar von *Stomatella varia* (A. ADAMS, 1850) wurde zusammen mit *Patella*-Material in Göynük nördlich von Kemer gesammelt.

Key words. Stomatellidae, *Stomatella varia*, Mediterranean Sea, Turkey, first record.

Im November 1999 erhielt das Staatliche Museum für Tierkunde Dresden von Herrn RALPH ZENKER (Naturalienkabinett und Heimatmuseum Waldenburg) u. a. Patelliden-Alkoholmaterial von der türkischen Mittelmeerküste von Göynük nördlich Kemer (Karte 1). Auf der Außenseite einer *Patella*-Schale saß eine kleine Stomatellide mit einer Gehäuselänge von 5,3 mm festgehaftet, die von der Autorin als *Stomatella varia* (A. ADAMS, 1850) determiniert wurde (Abb. 1). Dieser Erstnachweis für das Mittelmeer wird in der Molluskensammlung des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden unter der Seriennummer 41303 aufbewahrt.

Stomatella varia ist von Japan (ABBOTT & DANCE 1982) über die Philippinen (ADAMS 1854; SPRINGSTEEN & LEOBRERA 1986) und Indonesien (DHARMA 1988) bis in den Südwestpazifik (ABBOTT & DANCE 1982) weit verbreitet. Auch aus dem Roten Meer ist sie bekannt: Golf von Akaba, Nuweiba (PICKERY 1995) und laut persönlicher Mitteilung von H. K. MIENIS, Jerusalem, 1999. Somit wäre die Möglichkeit einer Einwanderung dieser Art über den Suez-Kanal in das Mittelmeer gegeben. Eine Einschleppung über den Schiffsverkehr kann aber vielleicht auch in Betracht gezogen werden. Zukünftige Nachweise werden darüber sicher besser Auskunft geben als dieser zufällige Einzelfund.

Danksagung. Mein besonderer Dank gilt Herrn RALPH ZENKER, Direktor des Naturalienkabinetts und Heimatmuseums Waldenburg, für die Schenkung des von ihm in der Türkei gesammelten Molluskensmaterials sowie Herrn FRANK HÖHLER, Staatliches Museum für Tierkunde Dresden, für die Anfertigung der Fotografie. Ich danke ebenfalls Herrn Dr. HENK K. MIENIS, Hebrew University Jerusalem, für seine Auskünfte zur Stomatelliden-Fauna des Roten Meeres und Herrn DIRK STRATMANN, Korschenbroich, für seine Hilfe bei der Beschaffung von Literatur.

Literatur

- ABBOTT, R. T. & DANCE, S. P. (1982): Compendium of Seashells. – 411 pp., 4200 figs. Dutton Inc., New York.
ADAMS, A. (1854): Monograph of Stomatellinae, a subfamily of Trochidae. Thesaurus Conchyliorum 2: 827–846, pls. 173–175.

Anschrift der Autorin:

Dipl.-Biol. Katrin Schniebs, Staatliche Naturhistorische Sammlungen Dresden, Museum für Tierkunde, Forschungsstelle, A.-B.-Meyer-Bau, Königsbrücker Landstraße 159, D - 01109 Dresden. E-mail: schniebs@snsd.de



Karte 1: Übersichtskarte des östlichen Mittelmeeres. 1 – Fundpunkt von *Stomatella varia* (Göynük nördlich Kemer); 2 – Suez-Kanal.

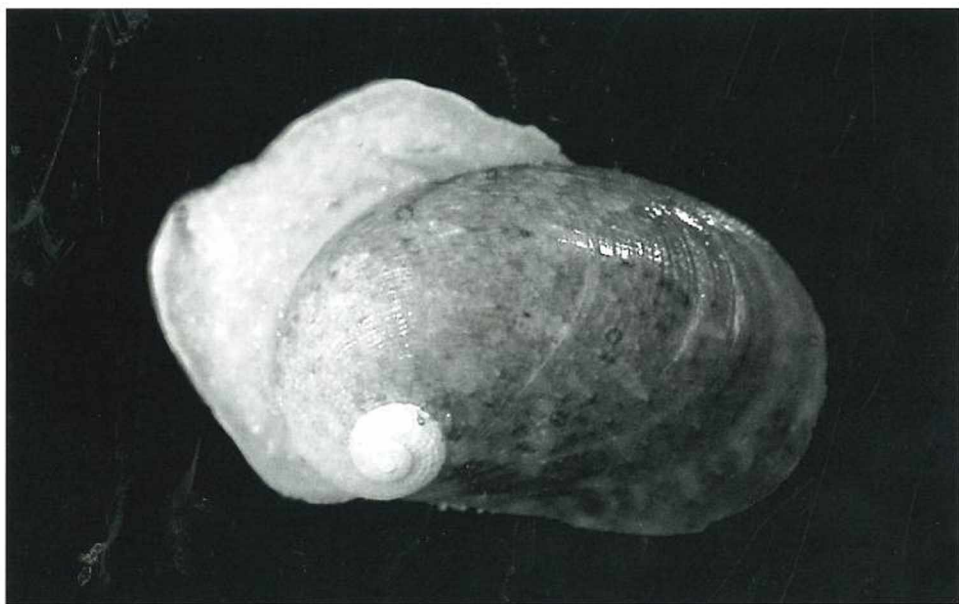


Abb. 1: *Stomatella varia* (A. ADAMS, 1850), Türkei, Göynük nördlich Kemer, Länge 5,3 mm.

- DHARMA, B. (1988): Siput dan Kerang Indonesia I (Indonesian Shells). – 111 pp., 35 pls. PT Sarana Graha, Jakarta.
- PICKERY, R. (1995): Recent Stomatellidae. – *Gloria Maris* 33 (6): 104–112.
- SPRINGSTEEN, F. J. & LEOBRERA, F. M. (1986): Shells of the Philippines. – 377 pp., 100 pls. Carfel Seashell Museum, Manila.

(Bei der Redaktion eingegangen am 5. Juni 2000)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakologische Abhandlungen](#)

Jahr/Year: 2000-2002

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Schniebs Katrin

Artikel/Article: [Erster Nachweis einer Stomatelliden-Art im Mittelmeer \(Gastropoda: Prosobranchia\) 99-100](#)